

# ICN-Report 2026 (Auszug)

## INTERNATIONAL NURSES DAY 2026: Empowered Nurses Save Lives

Internationaler Tag der Pflegenden 2026 unter dem Motto: Unsere Pflegenden. Unsere Zukunft. Erstarke Pflege schützt Leben.

### **Vorwort Dr José Luis Cobos Serrano**

Präsident, International Council of Nurses (ICN)

Das Motto des diesjährigen Internationalen Tags der Pflege – „Unsere Pflegenden. Unsere Zukunft. Erstarke Pflege schützt Leben“ – ist sowohl eine Würdigung der Leistungsfähigkeit der Pflege als auch ein Aufruf, in die Voraussetzungen zu investieren, die dazu erforderlich sind. Jeden Tag, in jeder Region, retten, verbessern und verändern Pflegefachpersonen Leben. Die Kraft der Pflege ist real, messbar und wirkungsvoll – und sie muss anerkannt und benannt werden. Dieser Bericht fasst eindeutige Belege für die Wirkung der Pflege zusammen. Er identifiziert sieben spezifische Kräfte der Pflege, die Gesundheitsergebnisse verbessern, Gesundheitssysteme widerstandsfähiger und zugänglicher machen und den sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt unterstützen. Er legt zudem dar, was getan werden muss, um die Wirkung der Pflege in allen Ländern und Kontexten zu maximieren.

Der IND-Bericht 2026 erscheint in einer Zeit, in der Gesundheitssysteme und Pflegefachpersonen unter außerordentlichem Druck stehen, mit einem gravierenden Personalmangel, wachsenden und immer komplexeren Gesundheitsbedürfnissen sowie zunehmenden Konflikten, Klimakrisen und Ungleichheiten. Mein Leitmotiv als Präsident lautet „Empowerment“, denn die Befähigung von Pflegefachpersonen, ihr volles Potenzial zu entfalten, ist der sicherste Weg, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Wie dieser Bericht deutlich macht, bedeutet „Empowerment“ als strukturelle Befähigung. Das bedeutet, dass Führungskräfte die bewusste Entscheidung treffen, die Voraussetzungen zu schaffen, die es der Pflege ermöglichen, ihre Wirkung bestmöglich, beständig und in großem Maßstab zu entfalten. Es bedeutet, sichere Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung zu gewährleisten; Hindernisse zu beseitigen, die das Fachwissen und die Zeit der Pflegefachpersonen verschwenden; und Systeme aufzubauen, die die Kapazitäten der Pflege in messbare Verbesserungen bei Sicherheit, Zugang, Kontinuität der Versorgung und Ergebnissen umsetzen. Und es bedeutet, dass Pflegefachpersonen auf jeder Führungsebene und in der Entscheidungsfindung eine starke Stimme haben.

Wenn wir eine stärkere primäre Gesundheitsversorgung, sicherere Krankenhäuser, ein besseres Management chronischer Erkrankungen, einen gerechteren Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen und eine größere Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen wollen, müssen wir Pflegefachpersonen die Befugnisse, Instrumente, Daten, Ressourcen sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen geben, die sie benötigen, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Dieser Bericht legt

einen klaren Rahmen für eine gestärkte Pflege fest, basierend auf der ICN-Charta für den Wandel und den globalen strategischen Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation für Pflege und Geburtshilfe.

Der ICN fordert Regierungen, Arbeitgeber, Regulierungsbehörden, Bildungseinrichtungen und Partner:innen auf, diesen Bericht als praktische Agenda zu nutzen. Die Entscheidungen, die jetzt in Bezug auf Personalausstattung, Ausbildung, Tätigkeitsbereich, Sicherheit und Investitionen getroffen werden, werden darüber entscheiden, ob die Gesundheitssysteme den steigenden Anforderungen gerecht werden, angesichts von Krisen und sich wandelnden Gesundheitsumfeldern widerstandsfähig bleiben und eine universelle Gesundheitsversorgung gewährleisten können. Es ist an der Zeit, die Wirkungskraft des weltweit größten Gesundheitspersonals zu nutzen und Pflegekräfte zu befähigen, Leben zu retten und die Gesundheitssysteme zu stützen.

## **Zusammenfassung**

Forschungsergebnisse belegen die immense Wirkung des Pflegeberufs, Leben zu retten und zu verbessern, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und Gesundheitssysteme weltweit zu transformieren. Eine Stärkung des Gesundheitspersonals könnte 189 Millionen durch vorzeitigen Tod und Behinderung verlorene Lebensjahre verhindern und der Weltwirtschaft bis 2030 1,1 Billionen US-Dollar einbringen (McKinsey, 2025). Als größte und vertrauenswürdige Berufsgruppe im Gesundheitswesen, die den Patient:innen und Angehörigen am nächsten steht und am besten in der Lage ist, ganzheitliche, personenzentrierte, primäre und präventive Versorgung zu leisten, sind Pflegefachpersonen der Schlüssel, um dies zu verwirklichen. Der Bericht hinterfragt entmächtigende und geschlechtsspezifische Narrative über die Pflege, die nur Soft Skills oder fürsorgliche Instinkte betonen. Er liefert wichtige Belege dafür, dass die Pflege ein Beruf mit großer Wirkung ist, der über messbare Kräfte verfügt, die gesundheitliche, soziale und wirtschaftliche Ergebnisse verändern. Er liefert überzeugende Argumente für Investitionen, um das Potenzial der Pflege voll auszuschöpfen. Und er skizziert entscheidende Lösungen für die Herausforderungen, die uns daran hindern, die Kraft der Pflege als Grundlage der globalen Gesundheit zu mobilisieren.

## **WARUM DIE BEDEUTUNG DER PFLEGE JETZT ENTSCHEIDEND IST**

Die Welt steht vor einer Vielzahl von Krisen, die die Bedeutung der Pflege wichtiger denn je machen. Zunehmende geopolitische Konflikte, klimabedingte Katastrophen, Kürzungen im Gesundheitswesen und sich verschärfende Ungleichheiten setzen die Gesundheitssysteme weltweit unter enormen Druck. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Gesundheitsleistungen: Chronische Erkrankungen nehmen zu, der Bedarf an psychischer Gesundheitsversorgung steigt rasant an und die Bevölkerung altert. Ohne dringende Maßnahmen werden wir die universelle Gesundheitsversorgung und die Ziele für nachhaltige Entwicklung, zu denen sich alle Länder bis 2030 verpflichtet haben, nicht erreichen.

Der einzige Weg nach vorn besteht darin, die Gesundheitssysteme hin zu einer präventiven, kontinuierlichen und gemeindenahen Versorgung umzugestalten – und gestärkte Pflegefachpersonen sind in einer einzigartigen Position, um diesen Wandel voranzutreiben. Die Bedeutung der Pflege anzuerkennen bedeutet auch, die Bedeutung von Frauen anzuerkennen.

Da Frauen 85 % der beruflich Pflegenden ausmachen (SOWN, 2025), ist die in diesem Bericht geforderte Transformation untrennbar mit der Gleichstellung der Geschlechter verbunden. Die Stärkung der Pflege bedeutet, Frauen als Führungskräfte, Entscheidungsträgerinnen und Triebkräfte des Wandels im Gesundheitssystem zu stärken.

## **Die sieben Kompetenzen von erstarkter Pflege**

### **1. DIE KRAFT DES VERTRAUENS**

Pflegefachpersonen werden regelmäßig zum Beruf mit dem höchsten Vertrauen in der Öffentlichkeit gewählt. Umfragen zeigen, dass ein hohes Maß an Vertrauen zu besseren Gesundheitsergebnissen und einer positiveren Versorgungserfahrung führt. Das Vertrauen in die Pflege ist entscheidend für Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit wie Impfungen, durch die in den letzten fünfzig Jahren weltweit 154 Millionen Menschenleben gerettet und 10,2 Milliarden gesunde Lebensjahre gesichert wurden.

### **2. DIE KRAFT DER PROFESSION**

Die Pflege basiert auf einer starken ethischen Grundlage, klinischer Kompetenz und einer fundierten Ausbildung. Jeder Anstieg des Anteils an Pflegefachpersonen mit Bachelor-Abschluss in Krankenhäusern um 10 % senkt die Patientensterblichkeit um 7 %. Der Einsatz von professionellen, examinierten Pflegefachpersonen anstelle von weniger qualifizierten Arbeitskräften rettet Leben, beugt unerwünschten Ereignissen vor und vermeidet Kosten.

### **3. DIE KRAFT DER ZAHLEN**

Mit fast 30 Millionen Angehörigen sind Pflegefachpersonen der weltweit größte Gesundheitsberuf, dennoch herrscht ein globaler Mangel von 5,8 Millionen Pflegefachpersonen. Eine Verringerung des Personalmangels im Gesundheitswesen könnte 189 Millionen durch vorzeitigen Tod und Behinderung verlorene Lebensjahre retten und der Weltwirtschaft 1,1 Billionen US-Dollar einbringen.

### **4. DIE KRAFT DER PRAXIS**

Wenn Pflegefachpersonen ihr volles Potenzial ausschöpfen, einschließlich der erweiterten Praxis, verbessert sich der Zugang zu hochwertiger Versorgung erheblich. Bis zu 77 % der Vorsorge und 47 % der Versorgung chronisch kranker Menschen könnten weltweit von Pflegefachpersonen und anderen nichtärztlichen Fachkräften übernommen werden.

### **5. DIE KRAFT DER PFLEGE**

Pflegefachpersonen sind der Schlüssel zu einer personenzentrierten, präventiven und primären Gesundheitsversorgung, die unerlässlich ist, um Gesundheit für alle zu

gewährleisten und die wachsende Belastung durch nichtübertragbare Krankheiten zu bewältigen. Ein Ausbau der primären Gesundheitsversorgung könnte bis 2030 in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen 60 Millionen Menschenleben retten – während Investitionen in die Prävention und Behandlung nichtübertragbarer Krankheiten weltweit über 12 Millionen Menschenleben retten und Gewinne in Höhe von 1 Billion US-Dollar generieren würden.

## **6. DIE KRAFT DER NÄHE**

Pflegefachpersonen verbringen viel Zeit direkt mit den Patient:innen und haben einen umfassenden Zugang zu dem Umfeld und Angehörigen. Die Nähe der Pflege verhindert pflegebedingte Schäden, die weltweit jährlich 606 Milliarden US-Dollar kosten. Der Zugang der Pflegefachpersonen ermöglicht die Versorgung unterversorgter Bevölkerungsgruppen mit grundlegender Pflege und fördert so die gesundheitliche Chancengleichheit und die universelle Gesundheitsversorgung.

## **7. DIE KRAFT DES FRIEDENS**

In Konflikten und humanitären Krisen setzt sich die Pflege durch das Engagement der Pflegefachpersonen für Gesundheit, Menschenrechte und Frieden ein. Pflegefachpersonen in Konfliktgebieten tragen zur globalen Gesundheitssicherheit bei, indem sie Risiken durch Infektionskrankheiten erkennen und behandeln: 80 % der großen Epidemien treten in fragilen oder von Konflikten betroffenen Ländern auf.

Quelle: <https://www.icn.ch/resources/publications-and-reports/ind-2026-report>

Berlin; Mai 2026

**Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) - Bundesverband e. V.**

Alt-Moabit 91 - 10559 Berlin

Telefon: +49 (0)30-2191570

E-Mail: [dbfk@dbfk.de](mailto:dbfk@dbfk.de)

[www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)